

Presseinformation

21. Dezember 2005

Aufschließung des Betriebsgebietes Altenmarkt/Triesting

Arbeiten bereits angelaufen

Die Gemeinde Altenmarkt an der Triesting verfügt über ein Betriebsgebiet von 21.513 Quadratmetern und Erweiterungsflächen im Ausmaß von ca. 11.000 Quadratmetern, in dem derzeit vier Unternehmen mit insgesamt 31 Beschäftigten sowie das Altstoffsammelzentrum und die Kläranlage angesiedelt sind.

Diese Betriebe waren bisher nur über eine einspurige Brücke über die Triesting sowie durch ein Wohngebiet erreichbar. Um eine bessere Erreichbarkeit für den Werksverkehr der im Betriebsgebiet angesiedelten Betriebe zu gewährleisten sowie zur Vermeidung des Verkehrs durch das Wohngebiet werden eine Stahlbetonbrücke über die Triesting und eine Gemeindestraße gebaut sowie die Bundesstraße B 18 zwecks optimaler Zufahrt zum Betriebsgebiet errichtet. Mit den Maßnahmen wurde bereits begonnen, sie sollen im Frühjahr 2006 abgeschlossen sein. Die förderbaren Gesamtkosten betragen rund 738.000 Euro, ecoplus unterstützt das Vorhaben mit 207.000 Euro.

„Mit einem attraktiven Betriebsgebiet wird ein zusätzlicher Anreiz für Unternehmen geschaffen, sich hier anzusiedeln. Und damit wird ein wesentlicher Beitrag zur wirtschaftlichen Stärkung der Region geleistet“, betont dazu Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann.

Im Rahmen des Regionalförderprogrammes wurden in den vergangenen 18 Jahren über 1.400 Projekte mit einem Fördervolumen von rund 566,2 Millionen Euro unterstützt. Damit wurden in Niederösterreich wiederum Investitionen in der Höhe von 1.632,5 Millionen Euro ausgelöst.

Weitere Informationen: ecoplus, Mag. Ursula Grabner, Margarete Pachernig, Öffentlichkeitsarbeit, Telefon 01/513 78 50-24, e-mail u.grabner@ecoplus.at und m.pachernig@ecoplus.at.